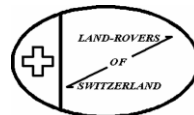


Land-Rovers of Switzerland



Club-Zeitschrift

1 / 2006



Member of Association of Rover Club Ltd

Jahrgang 14

Ausgabe 1

Auflage 500

Exemplare

Impressum

Herausgeber:

Land-Rovers of Switzerland

Redaktion, Inserate und Land-Rover-Börse:

Urs Spielhofer, Feldweg 30, 3251 Ruppoldsried

Umschlaggrafik:

Sabine Szabo-Zürrier, Schwanden 55, 3054 Schüpfen

Umschlagdruck:

Christoph Gafner, 2 rue des sports, F-68128 Village-Neuf

Druck:

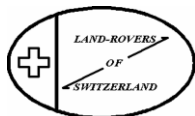
Christoph Gafner, 2 rue des sports, F-68128 Village-Neuf

Beiträge:

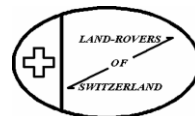
Alle Beiträge in diesem Heft stammen von Club-Mitgliedern oder Freunden. Wer etwas Interessantes gesehen, erlebt, gebastelt, umgebaut oder gehört hat, soll sich nicht scheuen dies der Redaktion mitzuteilen. Das kann in Papierform oder mit Fotos sein. Am liebsten natürlich den Text auf einer Word-Diskette und die Fotos digital oder im Format 9x13. Es werden aber auch handgeschriebene Artikel und Zeichnungen publiziert.

Veröffentlichte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich das Recht vor, Berichte abzuändern, zu kürzen oder ganz zu streichen.

**Redaktionsschluss für die Juniausgabe
ist der 30. April 2006**

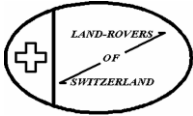


Funktion	Adresse	Telefon	
Präsident président	Joachim von Cranach Aarestrasse 36 3627 Heimberg	033/437 88 81 033/437 67 47 president@lros.ch	Tel. Fax
Vize Präsident vice-président	Philippe Poffet Route d' Yverdon 29 1470 Estavayer-le-Lac	026/66354 32 079/688 77 90 vicepresident@lros.ch	Tel. Natel
Kassier caissier	Vreni Degen Schulstrasse 4302 Augst	061/811 20 12 treasurer@lros.ch	Tel.
Sekretär secrétaire	Jürg Schwengeler Grünmatt 8 3613 Steffisburg	078/604 20 32 033/654 28 89 secretary@lros.ch	Natel Fax G.
Zeitschrift journal	Urs Spielhofer Feldweg 30 3251 Ruppoldsried	031 765 65 35 031 765 65 37 clubmagazine@lros.ch	Tel. Fax
Serie I Beratung conseils techniques SI	Patrick Amann Chrummacherweg 4A 4460 Gelterkinden	061/971 64 32 076/371 64 32 seriesone@lros.ch	Tel. Natel
Events Supporter events supporter	Nikola Sonderer Crêts du mont d' amin 1 2053 Cernier	032/853 69 01 032/853 69 11 events@lros.ch	Tel. Fax
Ländi Shop souvenirs	Susanne Brunswiler Breitenegg 307 3474 Rüedisbach	034/415 02 52 shop@lros.ch	Tel.
Webmaster webmaster	Katharina Bleuer Crêts du mont d' amin 1 2053 Cernier	032/853 69 01 032/853 69 11 webmaster@lros.ch	Tel. Fax
Technische Beratung Ersatzteile pièces détachées conseils techniques	Heinz Degen Schulstrasse 10 4302 Augst	061/811 20 12 079/337 57 11 techinfo@lros.ch	Tel. Natel
Revisoren réviseurs	Thomas Schlupp Martin Gasser	078/628 00 74 061 712 45 25	Tel. Tel.



In dieser Ausgabe

Impressum	1
In dieser Ausgabe	3
Wichtige Mitteilungen	4
Joachims Meinung	5
Hunde, wollt ihr ewig schrauben?	6
Jahresprogramm 2006/2007	7
Programme annuel 2006/2007	8
Yearly program 2006/2007	9
Wochenendtreffen 2006	10
Activités de week-end 2006	11
Week-End Events 2006	12
Krokkis vom Freitagstreff	12
internationale Treffen	14
Familie Amann bedankt sich	15
Jahresbeitrag	16
Swiss Travel Festival	16
Events-Support?	17
Konzept Events Support	19
Feriengrüsse von der Krim	21
Geschichten rund um Afrika und den Landrover	23
7. Serie I Treffen	27
7e rencontre series I	28
Anmeldung/Inscription	30
Besuch des Basistunnels Gotthard Nord	31
Visite du tunnel de base du Gotthard nord	33
Anmeldung/Inscription	35
Das wichtigste Teil am Auto	37
Domino	40
Land-Rover-Börse	41
Ländy-Shop	43
Gönner	48
und no öppis!.....	48
Inseratekosten im Heft	49
Inseratekosten im Netz	49
Club-News	50
Ersatzteil-Shop / Reisefundgrube	51
Anmeldung	52



Wichtige Mitteilungen

Adressen:

Bitte Adress- und Telefonänderungen unbedingt an den Sekretär, Jürg Schwengeler, weiterleiten (Adresse: Siehe Seite 2). Die Mitgliederliste ist nur so genau wie eure Angaben.

Mitgliederlisten:

Die aktuellen Mitgliederlisten werden nur auf Verlangen, und mit einem adressierten und frankierten Rückantwortcouvert zugestellt. Diese sind ebenfalls beim Sekretär zu beziehen (Adresse: Siehe Seite 2).

Internet

Alle diejenigen die können, werft mal einen Blick ins Internet. Es ist, was Inserate angeht, immer aktueller als das Heft. Im weiteren gibt es da immer interessante Anfragen oder Berichte auf der Seite „Diskussionsforum“. Vielleicht könnt ihr da auch jemandem weiterhelfen. Macht doch mal einen Versuch auf www.lros.ch

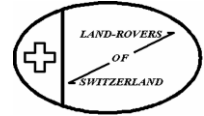
Urs Spielhofer

GARAGE BISCHOFF SPIEZ
Garage Bischoff GmbH Inhaber: Christa und Hans-Peter Reusser
Thunstrasse 17, 3700 Spiez, Tel. 033 654 37 36, Fax 033 654 90 36

Egal welchen Jahrgang Ihr Land Rover hat – bei uns ist er für sämtliche Arbeiten in besten Händen.
Gerne sind wir für Sie da:
Montag – Freitag
7.30 – 12.00 und
13.30 – 17.30 Uhr

Die ganze Land Rover-Palette von Ihrem Spezialisten:
DEFENDER - FREELANDER - DISCOVERY - RANGE ROVER SPORT - RANGE ROVER

WWW.GARAGE-BISCHOFF.CH GO BEYOND



Joachims Meinung

Eine Stunde und fünfundfünfzig Minuten, inbegriffen eine fast halbstündige Pause! So effizient haben wir meiner Erinnerung nach die GV noch nie absolviert. Dazu noch eine Bitte: Ich kann nicht glauben dass wir bei einem Bestand von 420 Mitgliedern nur 532 Fahrzeuge haben, bin mir auch sicher dass es mehr als acht Frontlenker und mehr als drei 130“er sind. Gebt doch secretary@Iros bei Gelegenheit Eure aktuellen Fahrzeugdaten durch! Dazu wiederhole ich den Aufruf wegen der @@@, das ‚Rund-E-Mail‘ wird immer wichtiger werden als Kommunikationsmittel.

Momentan ist es noch zu kalt, um sich für längere Zeit unter den Landy zu legen, aber schon bald können wir die Campingausrüstung wieder einladen und die Saison beginnt. Ich persönlich muss dieses Jahr aus beruflichen Gründen etwas kürzer treten, darum stört es mich nicht wenn das Treffen in Calalzo ausgerechnet zu Pfingsten stattfindet, French National und so weiter. Auch das SI-Treffen bei Lucien Perrin muss ich sausen lassen, dann bin ich in Prstice.

Trotzdem hält das Jahresprogramm ein paar ‚Schmankerln‘ für uns bereit, ich denke da nur an die Gotthardbasistunnelbaustellenbesichtigung oder das Treffen der Freunde historischer Landmaschinen in der FAT Tänikon im August.

Die Monatstreffen werden wieder etwas dezentralisiert stattfinden, Horw, Stein am

Rhein u.A., vielleicht kommen dieses Jahr etwas neuere Gesichter.

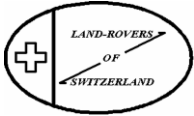
Bis bald

JvC

P.S.: Unser neuer Feuerwehrkommandant macht seine Sache gut, es hat dieses Jahr schon drei Mal gebrannt.



Sichtlich erfreut präsentiert unser neues Member of the year, Heini Matti, seine Trophäe vor „historischer“ Kulisse



Hunde, wollt ihr ewig schrauben?

Des Redaktors Seite

Für mich war mein Geländewagen von allem Anfang an Mittel zum Zweck: Reisen! Dass ich vor 13 Jahren zu meinem ersten Ländy kam, war eher dem Zufall zu verdanken. Es hätte genau so gut ein Patrol oder ein Land-Cruiser sein können. Doch von beiden genannten Modellen waren nur extrem verrostete oder sündhaft teure Exemplare im Handel. Das einzig erschwingliche Modell, das nicht gleich wie der Schatten vom Schrottplatz dreinschaute, war ein 109-V8.

Wie schön ist es doch, wenn man unbeschwert verreisen kann, ohne sich um bokkige oder gar schadhafte Mechanik kümmern zu müssen. Doch mein erster Ländy lehrte mich eines Besseren. Bevor es auf die grosse Reise gehen konnte, mussten erst eine durchgebrannte Zylinderkopfdichtung und eine kariöse Nockenwelle behandelt werden.

Die geplante Reise fiel dann leider ins Wasser, dennoch kriegte mein mittlerweile „Liseli“ getaufter 109-er insgesamt ca. 10 Mal Sand der Sahara zwischen die Räder. Jede dieser Touren wurde jeweils durch gewaltige Schrauber-Orgien am Fahrzeug vorbereitet. Alte Fahrzeuge zeigen eben immer wieder Verschleisserscheinungen, die es vor ausgedehnten Touren zu beseitigen gilt.

Eines schönen Tages im Jahre 2004 hatte ich die Schnauze voll von ewigen Proble-

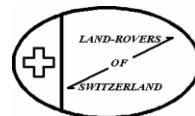
men mit Vergasern, Zündung, hohem Verbrauch, gebrochenen Blattfedern, verschlissenen Gummilagern, leiernden Getrieben, ...

Etwas Solides und Problemloses musste her, so kaufte ich mir einen 90-TD. Der erwies sich allerdings weder als solide, geschweige denn als problemlos. Nun war die Zeit reif, mich nach Alternativen umzusehen. Da ich für den Weg zur Arbeit seit 7 Jahren einen Toyota Carina benutze, der noch nicht für 1000 Franken Ersatzteile verbraucht hat - Benzin nachfüllen und alle 15'000 km zum Service bringen ist alles, was er von mir will - dachte ich mir, dass die Jungs in Fernost halt doch die besseren Autos bauen. Also mal diese Option prüfen. Aber diese Preise!!!

Oder dann ganz auf den Luxus eines geländegängigen Zweitwagens verzichten und wieder mehr mit meinem normalen PW herumreisen. Doch wenn ich damit auf den schmalen Strassen des Jura unterwegs bin, grüssen die Bauern erheblich weniger freundlich, als wenn ich im Ländy herumtuckere. Warum bloss?

Fazit: guter Rat ist nach wie vor teuer!

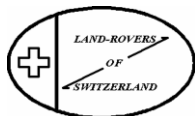
P.S.: ich hab mir am 4. Februar einen 110-V8 (1984, 4-Gang) mit 207'000 km gekauft; es gibt wieder viel zu schrauben!



Jahresprogramm 2006/2007

Jeweils am letzten Freitag im Monat treffen wir uns. An diesen Treffen haben wir untenstehende Aktivitäten. Bei Vorträgen oder Dias wird ab 21.00 Uhr referiert. Für diese Anlässe gibt es keine spezielle Einladung.

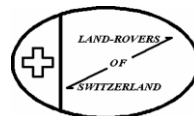
Monat	Datum	Ort	Aktivität	Zuständig	Tel.
Januar	27.01.2006	---	Kein Monatstreffen (GV)	-	
Februar	24.02.2006	Horw	Dias Reise nach Groenland	Jürg Schwengeler	033/437 89 61
März	31.03.2006	Oberkulm	Reiseküche	Nikola Sonderer	032/853 69 01
April	28.04.2006	Augst	Mechanik	Heinz Degen	061/811 20 12
Mai	26.05.2006	---	Kein Monatstreffen (Himmelfahrt)	-	
Juni	30.06-01.07.06	Stein am Rhein	Film, Plauderabend, kleiner Ausflug am Samstag	Chris Elliott	052 741 14 79
Juli	28.07.2006	Oberkulm	Grillade	Vorstand JvC	033/437 88 81
August	25.08.2006	Saignelégier	Film, Plauderabend, kleiner Ausflug am Samstag	Roland Waser	032 951 22 31
September	29.09.2006	Augst	Mechanik	Heinz Degen	061/811 20 12
Oktober	27.10.2006	Region Zürich	Thema noch offen	Thomas Wenger	079 669 35 44
November	24.11.2006	Oberkulm	Raclette-Abend	Claudia Frehner	033/437 88 81
Dezember	29.12.2006	---	Kein Monatstreffen (Weihnachten)	-	
Januar	26.01.2007	---	Kein Monatstreffen (GV)	-	
Februar	23.02.2007	Oberkulm	Dias	Vorstand JvC	033/437 88 81



Programme annuel 2006/2007

Tous les derniers vendredis du mois, on se rencontre. Pour les sujets traités, voir ci-dessous. Toutes les conférences ou projections de diapos commencent à 21.00 heures. Pour ces rencontres, il n'y aura pas d'autre convocation.

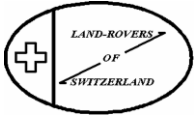
Mois	Date	Lieu	Activités	Responsable	Tél.
Janvier	27.01.2006	---	Pas de rencontre (AG)	-	
Février	24.02.2006	Horw	Dias voyage au Groenland	Jürg Schwengeler	033/437 89 61
Mars	31.03.2006	Oberkulm	Cuisine de voyage	Nikola Sonderer	032/853 69 01
Avril	28.04.2006	Augst	Mécanique	Heinz Degen	061/811 20 12
Mai	26.05.2006	---	Pas de rencontre (Ascension)	-	
Juin	30.06- 01.07.06	Stein am Rhein	Film, soirée amicale, petite sortie samedi	Chris Elliott	052 741 14 79
Juillet	28.07.2006	Oberkulm	Grillade	Comité JvC	033/437 88 81
Août	25- 26.08.2006	Saignelégier	Film, camping sur place	Roland Waser	032 951 22 31
Septembre	29.09.2006	Augst	Mécanique	Heinz Degen	061/811 20 12
Octobre	27.10.2006	Région Zurich	Thème à définir	Thomas Wenger	079 669 35 44
Novembre	24.11.2006	Oberkulm	Repas de la St-Nicolas	Claudia Frehner	033/437 88 81
Décembre	29.12.2006	---	Pas de rencontre (Noël)	-	
Janvier	26.01.2007	---	Pas de rencontre (AG)	-	
Février	23.02.2007	Oberkulm	Dias voyage	Comité JvC	033/437 88 81



Yearly program 2006/2007

Every last friday of the month we meet At these meetings we have following activities. The performance or the slides start at 9.00 pm. Except here in the Ländy-Heft there will be no further informations or invitation.

Month	Date	Place	Activity	Responsible	Phone
January	27.01.2006	---	No meeting (GA)	-	
February	24.02.2006	Horw	Slides of travel to Groenland	Jürg Schwengeler	033/437 89 61
March	31.03.2006	Oberkulm	cooking while travelling	Nikola Sonderer	032/853 69 01
April	28.04.2006	Augst	Mecanics	Heinz Degen	061/811 20 12
May	26.05.2006	---	No meeting (Ascension day)	-	
June	30.06- 01.07.06	Stein am Rhein	Film, friendly evening, small excursion Saturday	Chris Elliott	052 741 14 79
July	28.07.2006	Oberkulm	Grill	Committee JvC	033/437 88 81
August	25- 26.08.2006	Saignelégier	Film, camp-site on the spot	Roland Waser	032 951 22 31
September	29.09.2006	Augst	Mecanics	Heinz Degen	061/811 20 12
October	27.10.2006	Area of Zurich	Topic to be defined	Thomas Wenger	079 669 35 44
November	24.11.2006	Oberkulm	Meal of St-Nicolas	Claudia Frehner	033/437 88 81
Décember	29.12.2006	---	No meeting (Christmas)	-	
January	26.01.2007	---	No meeting (GA)	-	
February	23.02.2007	Oberkulm	Slides of travel	Committee JvC	033/437 88 81



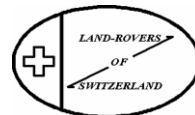
Wochenendtreffen 2006

Bei den von Klub am Wochenende geplanten Treffen werden jeweils Ausschreibungen im Ländi-Heft gemacht mit entsprechender Anmeldung, Programm usw. Die Teilnahme an den internationalen Aktivitäten wird von jedem individuell organisiert.

Datum	Aktivität und Ort	Zuständig	Tel.
11.-12. März 2006	Wintertreffen: Axalp (BE)	Peter Rubi	033 951 02 00
05.-07. Mai 2006	Swiss Travel Festival, Meierskappel (LU)	www.swisstravel-club.ch	-
17.-18. Juni 2006	Serie I Treffen, Region Val D'Illiez (VS)	Lucien Perrin	024 477 26 25
24.-25. Juni 2006	Frühlingstreffen: Gotthardbasistunnel (UR)	Albert Guyaz	033 461 12 02
12.-13. August 2006	Sommertreffen: Tänikon (TG)	Vorstand	033 461 12 02
02.-03. September 2006	Herbsttreffen in St. Antonien (GR)	Roland Hilfiker	079 406 77 10
08.-10. September 2006	Swiss National	Frédy Friedli, Gilbert Knuchel	032 396 21 39
28. Januar 2007	XX. Generalversammlung	Vorstand+Urs Amstutz	033 461 12 02



Ob Marilyn und Sir Winston am Serie I Treffen erscheinen, ist noch ungewiss...



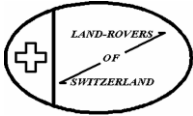
Activités de week-end 2006

Toutes les activités de weekend prévues par le club seront annoncées dans "Ländi-Heft" avec les informations, le programme, les inscriptions etc. La participation aux activités internationales sera organisée par chacun individuellement.

Dates	Activité et lieu	Responsable	Tél.
11-12 mars 2006	Rencontre d'hiver: Axalp (BE)	Peter Rubi	033 951 02 00
05-07 mai 2006	Swiss Travel Festival, Meierskappel (LU)	www.swisstravel-club.ch	-
17-18 juin 2006	Rencontre des séries I, région Val d'Illeiez (VS)	Lucien Perrin	024 477 26 25
24-25 juin 2006	Rencontre de printemps: région du Gotthard, Amsteg (UR)	Albert Guyaz	033 461 12 02
12-13 août 2006	Rencontre d'été: rencontre à Tänikon (TG)	Comité	033 461 12 02
02-03 septembre 2006	Rencontre d'automne: St. Antönien (GR)	Roland Hilfiker	079 406 77 10
08-10 septembre 2006	Swiss National	Frédy Friedli, Gilbert Knuchel	032 396 21 39
28 janvier 2007	XXe assemblée générale	Comité+Urs Amstutz	033 461 12 02



Le tunnel de base du Gotthard à l'extérieur et à l'intérieur

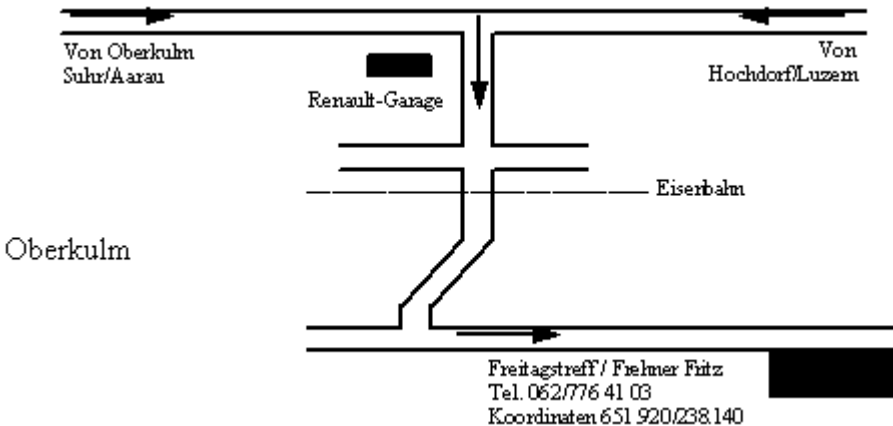


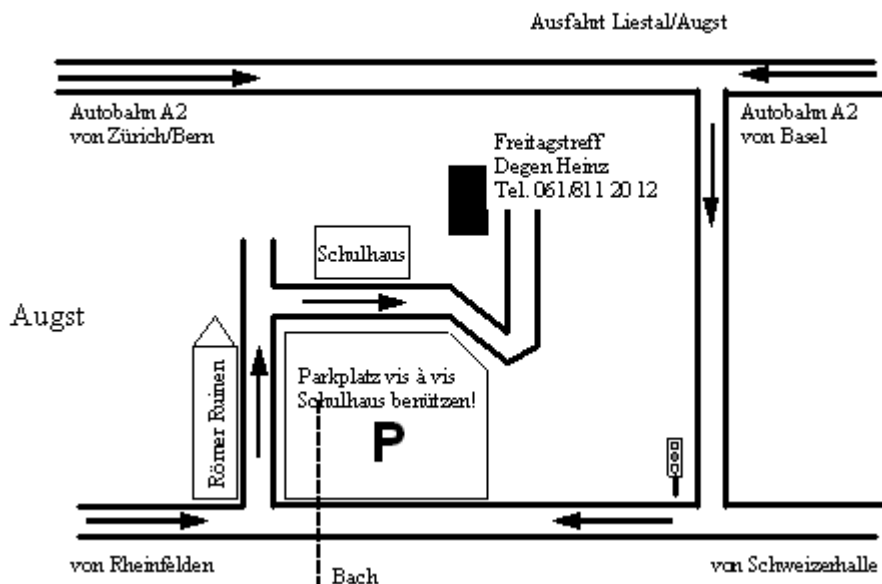
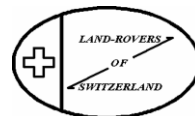
Week-End Events 2006

For every weekend-meeting you will find an announcement in the "Ländi-Heft" with the program and the inscription. The participation in the international activities will be organized by each one individually.

Date	Activity and place	Responsible	Tél.
11-12 march 2006	Winter meeting, Axalp	Peter Rubi	033 951 02 00
05-07 may 2006	Swiss Travel Festival, Meierskappel (LU)	www.swisstravel-club.ch	-
17-18 june 2006	Series I meeting, Montet, Bas-Valais	Lucien Perrin	024 477 26 25
24-25 june 2006	Spring meeting, Amsteg (UR)	Albert Guyaz	033 461 12 02
12-13 august 2006	Summer meeting, Tänikon (TG)	Committee	033 461 12 02
02-03 september 2006	Autumn meeting, St. Antönien (GR)	Roland Hilfiker	079 406 77 10
08-10 september 2006	Swiss National	Frédy Friedli, Gilbert Knuchel	032 396 21 39
28 january 2007	XXe general assembly	Committee+Urs Amstutz	033 461 12 02

Krokkis vom Freitagstreff





Horw

Schlund-Kreisel

Steinbach-Kreisel

3. Kreisel

Horw-Zentrum

Eisenbahnunterführung

Ausfahrt Horw

Autobahn A2 Richtung Luzern-Base

Autobahn A2 Richtung Stans-Gotthard

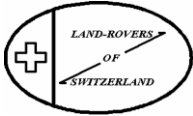
TRAVELTECH

Allmendstrasse 5
6048 Horw
Telefon: 041 340 10 00

Wegbeschreibung:

Sie finden uns am einfachsten über die Autobahn A2.

- > Ausfahrt Horw
- > Immer gerade in Richtung Horw-Zentrum
- > Nach der Eisenbahnunterführung beim 3. Kreisel links ab
- > Etwa 150m auf der Allmendstrasse, dann sehen Sie unser Firmenschild zu Ihrer linken Seite.

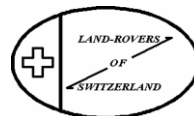


internationale Treffen

Datum/Dates	Aktivität und Ort/ Activité et lieu	Auskünfte/Renseignements
25.-26. März 2006	Oldtimer und Teilemarkt, Fribourg	www.Oldtimer-Teilemarkt.com
08.-09. April 2006	Longest Land Rover Procession World Record Attempt	www.vehiclerecordattempts.com
29.-30. April 2006	Sara-Land (France, pays basque)	www.sara-land.com
29.-30. April 2006	Land Rover Show, Gaydon (GB)	www.heritage-motor-centre.co.uk
27.-28. Mai 2006	Landmania, Belcodène (France)	www.landmania.com/
03.-04. Juni 2006	French National, Saint-Symphorien-de-Marmagne (France)	www.frenchnational.com
04.-09. Juni 2006	Transcarpat 2006	www.carpat-events.ro/categ.asp
15.-18. Juni 2006	Abenteuer-Allrad, Bad Kissingen (Allemagne)	http://www.abenteuer-allrad.de/
17.-18. Juni 2006	Land Rover Cup, Prestice, rép. Tchèque	http://landrovercup.net/index.php
23.-25. Juni 2006	Luxembourg National	www.landroverclub.lu
21.-23. Juli 2006	LRE-show, Billing (GB)	www.landroverenthusiast.com
27.-30. Juli 2006	Goodwill, Belgique	www.geoland.be/goodwill
Mitte August 2006	Salon 4x4 Val-d'Isère (France)	www.salon4x4.com
26.-27. August 2006	LRO Show (GB)	http://www.lroshow.com/
?	Belgium National	www.belgium-national-lr.com
07. Oktober 2006	Swiss Classic British Car Meeting	www.british-cars.ch

Alle Angaben ohne Gewähr. Für Fragen zu den einzelnen Treffen können dir die Vorstandsmitglieder gerne Auskunft geben. Weitere Termine können der Redaktion gemeldet werden.

Ein aktualisiertes Verzeichnis der internationalen Treffen ist auch auf unserer LRoS Homepage zu finden!



Familie Amann bedankt sich

Jennifer

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für den wunderschönen Blumenstrauss den ich nach der GV erhalten habe. Ich war sehr überrascht da ich für das Ländiheftli nicht viel getan habe ausser das Heftli einpacken. Der Blumenstrauss gefällt mir sehr gut. Da ich im Sommer mit der Lehre als Floristin anfangen, fand ich es toll, dass es ein ausgefallener Strauss war. Danke.

Patrick

Zuerst einmal vielen Dank für den tollen Gutschein vom Autoland.

Ich war schon überrascht, dass da jemand eine Laudatio über mich hält, zumal Toni Jäggi, da er sich mit Jeannette abgesprochen hat, auch noch viele „Nieten“ auf den Kopf getroffen hat. Die erhaltene „alte“ Afrika Karte und der Kompass haben in meiner Landrover-Vitrine einen speziellen Platz erhalten.

Erst viel später habe ich gemerkt was es eigentlich heisst Ehrenmitglied von LRoS zu sein.

Von meiner Seite nochmals Danke an alle die mir geholfen haben das Heft über Jahre zu erstellen und das entgegengebrachte Vertrauen. Einfach nochmals Danke für alles.

Jeannette

Toll!! Diese Überraschung ist euch gelungen. Dieser Topf mit Orchideen steht nun im Büro das Patrick bereits als „Orchideen-Zimmer“ bezeichnet.

Ich habe nicht erwartet, dass auch ich beschenkt werde. Gerne habe ich meine Zeit für das Ländiheft aufgebracht. Es war oft auch ein Abenteuer bis alles auf der Post war. Einpacken sortieren nach Inland, EU, Europa, Weltweit, nach Gewicht etc. Am Schalter aufgeben, erklären, abwägen bezahlen. Neue Tarife, Gewichtseinheiten und Regeln. Doch mit der nötigen Ruhe und Geduld war es jedes Mal zu schaffen.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen nochmals für diese Orchidee bedanken. Ihr habt mir damit eine riesige Freude gemacht.

Jahresbeitrag

Liebes Clubmitglied

Zusammen mit diesem Heft wurde Dir die Rechnung für den Jahresbeitrag zugestellt. Wir wären Dir sehr zu Dank verpflichtet, wenn wir die nächsten 3 Hefte nicht auf Pump erstellen müssten, bis wir Deinen Jahresbeitrag erhalten.

Die Redaktion

Swiss Travel Festival

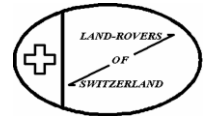
Am diesjährigen Swiss Travel Festival vom 5. bis 7. Mai 2006 in Meierskappel (LU) werden Land-Rovers of Switzerland durch Patrick Amann und Heinz Degen vertreten sein.

Das Swiss Travel Festival ist ein 3tägiges Reisefestival mit Beiträgen rund um die Welt. Diashows, Workshops, kulinarische Köstlichkeiten, Travelbar, Lagerfeuerromantik, Campingplatz, u.v.m.

Das Detailprogramm ist unter www.swisstravelclub.ch, Rubrik "Swiss Travel Festival" ersichtlich.

Veranstaltungsort: Erlebnisbauernhof Gerbe, Meierskappel





Events-Support?

Viele von Euch haben es vielleicht bemerkt, der Vorstand hat sich noch um einen so genannten Events-Supporter erweitert. Was macht der überhaupt?

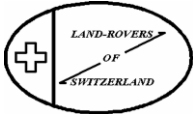
Die Idee ist folgende: Wenn jemand von euch einen Anlass organisieren möchte, steht im Vorstand ein Ansprechpartner zur Verfügung. An den Reaktionen der Leute nach verschiedenen Anlässen merkte ich, dass unter Umständen eine gewisse Unterstützung beim Organisieren von Anlässen erwünscht wäre. Vor allem ist es wichtig, dass die Kommunikation zwischen Organisatoren und Vorstand möglichst rund läuft.

Es geht nicht darum, jemandem zu bevorzugen oder etwas vorzuschreiben. Sondern es geht darum, Mitglieder dieses Clubs zu ermuntern, etwas zu organisieren und ihnen wenn nötig dabei zu helfen. Das Ziel ist ein Event, der allen Spass macht: den Teilnehmern und den Organisatoren. Wenn ein Mitglied während der Organisation Probleme hat oder unsicher ist, hat es eine Anlaufstelle, wo es Inputs, Ideen oder auch Kontakte bekommt.

Bedienungsanleitung Events-Support

1. Jemand hat eine gute Idee für einen Anlass und ist bereit, diesen zu organisieren. Als erstes sollte er oder sie diese Idee notieren und aufschreiben, was er oder sie für den Ablauf sich ungefähr vorstellt. Anschliessend schickt oder mailt die Person mir dieses Grobkonzept.
2. Ich lese mir die Ideen durch, setze mich mit der Person in Kontakt und wir können über den nötigen Aufwand (Zeit und finanziell), das Datum und die Machbarkeit reden. Gleichzeitig setze ich den Vorstand in Kenntnis über den Plan. Dieser kann dann den Anlass im Jahresprogramm einplanen und so Terminkollisionen vermeiden. Die Kassierin hat Gelegenheit, rechtzeitig den Mahnfinger zu heben.
3. Die Person organisiert selbständig ihren Anlass. Sie legt ein Budget vor, aus dem klar hervorgeht, was die Teilnehmer für Ihr Geld bekommen, was sie selber noch zu berappen haben und welchen Anteil der Klub daran leisten soll. Ohne dieses Budget kann der Klub keinen finanziellen Beitrag leisten. Auf diese Weise wissen alle, woran sie sind. Auch der Vorstand weiss Bescheid. Wenn der/die Organisator/in Fragen oder Probleme hat, ist ein klarer Ansprechpartner da. So kann man auch rechtzeitig aufeinander zukommen, wenn dies nötig sein sollte.
4. Der Anlass findet statt
5. Die Organisatoren rechnen mit dem Kassier ab

Fortsetzung Seite 19



THE SAFARI CENTRE

WERE BUILDING YOUR ADVENTURE

WWW.SAFARI-CENTRE.COM

Wir sind dein Partner für Off-Road-Fahrzeug-
Um- und Ausbauten auf Land Rover, Toyota und
diverse andere Marken, auch für Lastwagen.

Wir haben ein riesiges Lager an
hochqualitativen Dachträgern und
Dachzelten und führen auch ein
grosses Sortiment an sonstigem
Fahrzeug-Zubehör wie Tanks,
Seilwinden, Kühlschränke etc.



THE SAFARI CENTRE

Kaltenbacherstrasse 26

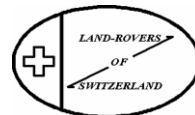
CH-8260 Stein am Rhein

Tel: +41 (52) 741 14 79

Fax: +41 (52) 741 15 54

Mail: info@safari-centre.com

Internet: www.safari-centre.com



6. In einer Nachbesprechung schauen das OK und der Events-Supporter noch einmal gemeinsam auf den Anlass zurück und halten fest, was gut war und was das nächste Mal besser gemacht werden kann.

Das ist in groben Zügen, wie wir uns den Ablauf in etwa vorstellen. Weitere Details zur Organisation eines Anlasses könnt ihr aus dem Kapitel „Konzept Events Support“ Seite 19 entnehmen.

Der Einfachheit halber noch mal, was Events-Support beim LRoS sein möchte und *nicht* sein wird:

Der Events-Supporter ist:

- Ansprechpartner
- Schaltstelle zwischen Vorstand und

Organisation

- Kontaktvermittler
- Stellt auch mal Fragen und gibt Inputs

Der Events-Supporter ist NICHT:

- Feuerwehrmann
- jemand, der Euch vorschreibt was ihr zu tun habt
- jemand, der die ganze Arbeit für Euch tut

Nick Sonderer
Crêts-du-Mont-d'Amin 1
2053 Cernier
032 853 69 01

events@lros.ch

Konzept Events Support

Als Anlass oder Event gelten in der Folge sämtliche Anlässe, die von Clubmitgliedern oder anderen Personen auf Eigeninitiative, ausserhalb der normalen Clubaktivitäten, organisiert werden.

1. Anlass definieren

a) Was für ein Anlass

- Ausfahrt mit Besichtigung / Kultur / Essen
- Roadbook
- Offroad Anlass
- Reise? (1 Woche)
- Tour in der Schweiz (1 Woche)
- Teilnahme an einem Clubanlass von

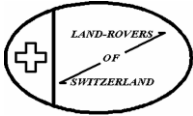
einem anderen Club

b) Zielgruppe

- Clubmitglieder
- Andere (Land Rover Clubs, Fans)
- Familien
- Interessengruppe: Reiseinteressierte, "Schrauber",...
- Über Sprachgrenzen hinaus

c) Durchführung als

- Clubanlass (Members only)
- Internationaler Anlass
- Anlass auf Einladung
- Anlass für spezielle Fahrzeugtypen



d) Wer organisiert den Anlass?

- Einzelperson (z.B. ein Clubmitglied)
- OK des Clubs
- OK mehrerer Clubs (Koordination)
- Einzelperson/Firma/Organisation, nicht Land Rover Fan aber an uns als Zielpublikum interessiert

2. Zeit- und Kostenaufwand abschätzen

Ein möglichst präzises Timing (Zeitschätzung) und ein provisorisches Budget sollten schriftlich notiert werden.

3. Kontaktaufnahme

Events-Supporter gibt seine Inputs anhand des oben erstellten "Konzepts": Realisierbarkeit, Zeitaufwand, benötigte Mittel. Der Vorstand wird vom Events-Supporter ins Bild gesetzt.

4. Planungsphase

Der Events-Supporter hakt von Zeit zu Zeit nach, stellt Verbindung her mit den richtigen Ansprechpartnern und hält den Vorstand auf dem neuesten Stand.

5. Aufgaben Event-Supporter

Der Events-Supporter ist die Schaltstelle zwischen dem Vorstand und dem Organisator eines Anlasses, sowie der Vermittler von Kontakten, um dem Organisator zu helfen. Er achtet darauf, dass grundlegende Werte des LRoS wie z.B. Familienfreund-

lichkeit, Geselligkeit und Kameradschaftspflege berücksichtigt werden und der Event mit unserem Leitbild vereinbar ist.

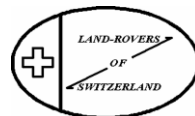
Der Events-Supporter organisiert nicht selber, sondern "coach" den Organisator, sofern dies überhaupt nötig ist. Der Events-Supporter ist auch kein Feuerwehrmann.

6. Der Anlass findet statt

Eventuell Nachbesprechung und Verbesserungsmöglichkeiten diskutieren mit dem Organisator.

Die Schlussabrechnung wird direkt mit dem Kassier geregelt.





Feriengrüsse von der Krim

Vergangenen Sommer habe ich mich auf die Krim-Halbinsel gewagt, um mit meiner Freundin Ferien zu machen. Die Krim ist eine autonome Republik und ein Bestandteil der Ukraine, 27000 km² gross, 2,25 Mio Einwohner von 125 Nationalitäten. Unser Ziel war Alushta, ein Badeort und Touristenzentrum am schwarzen Meer.



Der Uralt-ARO dient als Taxi zum Djur-Djur-Wasserfall (der mächtigste Wasserfall der Krim) 31.08.05

Die Strände sind toll, die Hotels gut, das Essen exzellent, Abendunterhaltung ähnlich wie an der Côte d'Azur. Die Krim hat

aber sehr viel mehr zu bieten. So gibt es ca. 600 Grotten (nur wenige öffentlich zugänglich), viele Naturschönheiten, viele Museen, Ruinen, Schlösser, eine über 80km lange Trolleybuslinie durch die Berge mit Uralt-Skoda-Bussen, und ... jede Menge schlechter Strassen.



Osteuropäisches Gegenstück zum Land-Rover mit vielen Gemeinsamkeiten. Krim-Halbinsel 31.08.05

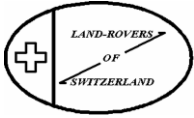
Bei einem Ausflug zu den Djur-Djur-Wasserfällen (the Crimea's most powerful waterfalls) hatte ich das Vergnügen, das osteuropäische Gegenstück zu unseren

Peter Fuhrer AG, Land Rover, 3550 Langnau i. E.



Ankauf - Verkauf - Tausch
für Land Rover und Range Rover
Tel. 034 402 31 31

Komplettes Ersatzteillager
Tel. 034 402 37 94
Fax 034 402 50 84



Land-Rovern zu testen. Sie dienen als Taxi, weil die Strassen auf dem letzten Abschnitt zu schlecht für normale PWs sind. Echt tolles Fahrfeeling.

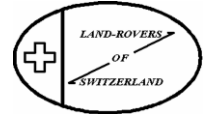


Typischer Geländewagen russischer Produktion, wie er bei James Bond öfters zu sehen war. Krim, 31.08.05

Ich kann jedem Off-roader die Krim als Urlaubsziel empfehlen. Abseits der Hauptstrasse ist alles "off-road". Benzin gibt's genug, nur die Sprache ist nicht ganz einfach. Kaum jemand spricht eine andere Sprache als Russisch. Aber mit Händen und Füßen geht's.

David Kober, Neuenhof





Geschichten rund um Afrika und den Landrover

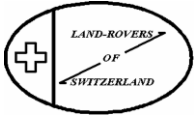
Es ist nicht ganz leicht in dieser Angelegenheit einen Anfang zu finden. Aber, wenn ich erzähle dass es schon in allerfrühester Kindheit das Ziel war nach Afrika zu kommen und zwar mit einem Landrover, dann ist das sicherlich für einige von Euch nachvollziehbar!

Anfangen will ich die Geschichte damit, dass mich die Oma als ich drei war mal mitgenommen hat in die nahe Kreisstadt Ulm am Rande der schwäbischen Alb zu einer befreundeten Familie. Ich staunte damals nicht schlecht, als über der Diele ein mächtiger präparierter Schädel eines afrikanischen Kaffernbüffels hing. Mit großen Augen stand ich unter dem monumental wirkenden Tierkopf und fragte den Hausherrn, wo es denn solche große Tiere gäbe, In Afrika war die Antwort! Von da ab war das Thema mit der Oma nur noch Afrika. Bei „Bertelsmann“ gab es ein Buch mit dem Titel – Groß ist Afrika -, das ich dann zum Geburtstag bekam und aus dem Oma allabendlich für mich sehr Spannendes herauszulesen verstand. Die Faszination die von diesem Kontinent ausgeht, hat mich die folgenden Jahre und bis heute nicht mehr verlassen.

Später dann hielt ein Fernsehapparat Einzug in den elterlichen Haushalt. Wir waren inzwischen vom Dorf nach Ulm gezogen und die sonntäglichen Tiersendungen über Afrika waren für mich ein Highlight. Armand und Michaela Denis berichteten

über die verschiedensten Tiere und Abenteuer in Ostafrika. Das Auto das sie dabei benutzten war ein Landrover 88 Serie II. Für mich war es der Geländewagen eben, wie ihn auch der Sprecher in den Filmen meist betitelte. Erst ein paar Jahre später ergab sich an einem Samstagmorgen an der Schule die Gelegenheit, an einem vor der Schule geparkten „Geländewagen“ das Typenschild zu studieren. Von da ab hatte `mein´ Traumfahrzeug auch seinen richtigen Namen – Landrover eben!

Wenig später lud der Aquarien- und Terrarienverein über ein Mitglied Eugen Schuhmacher ein zum Vereinsabend, um seine Rohfilmaufnahmen für den Kinofilm „Die letzten Paradiese“ vorzuführen und selbst zu dokumentieren. Damals 11 Jahre alt lies ich es mir nicht nehmen bereits eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn auf den Eingangstrepfen auf den Mann zu warten, der schon in Afrika war und in meinen Kinderaugen schon ein Held war bevor ich ihn überhaupt zu Gesicht bekam. Schließlich kam er angefahren und parkte sein Auto direkt vor meiner Nase. Eigentlich war ich zu diesem Zeitpunkt kaum mehr in der Lage zu atmen, geschweige denn etwas zu sagen. Eugen Schuhmacher (übrigens war auch er ein großer Landroverfreund) stieg aus einem hellgrünen 109 SIIa Stationswagen und ich war emotional geplättet. Der Filmvortrag war hochinteressant und als ich am Ende dann Eugen Schuhmacher eröffnete, dass wenn ich groß bin auch



mal nach Afrika will, waren seine Antwort auf die Fragen wohlwollend. Beim Auto sagte er dann: Bua, wend nach Afrika willst, brauchst an Landrover. Das lief mir runter wie Öl und war der Auftakt für das Aufstellen einer Sparbüchse zum Kauf eines Landrovers.

Jahre sind dann vergangen und dabei sind aber keineswegs Ideen und Ziele untergegangen. Während der Berufsausbildung konnte ich sogar einen gebrauchten Landy erstehen. Da Geld während dieser Zeit natürlich Mangelware war habe ich mich entschlossen, mit drei Mädchen die mit in der Ausbildung waren, in den Urlaub nach Jugoslawien zu fahren. So war wenigstens der Treibstoff für den Landrover bezahlbar. Eines der Mädchen habe ich während dieser Reise an die Adria mal gefragt, ob sie sich denn vorstellen könne, mit nach Afrika zu fahren. Vielleicht hat ihre spontane zustimmende Antwort dann letztendlich dazu geführt, dass Monika meine Frau geworden ist.

Nach Abschluss der Ausbildung und längerer Vorbereitung sind wir dann gemeinsam mit unserem Landrover 1979 über Griechenland, Ägypten durch die Nubische Wüste und den Sudan nach Kenya gefahren. Die Reise war für uns Greenhorns mehr als abenteuerlich, dafür aber voller neuer und zugleich wertvoller Lebenserfahrungen.

Nach dieser Reise zeigte Monika eine anfängliche Zurückhaltung bei der Idee ein weiteres Mal durch Afrika zu fahren. Das war aber wie gesagt nur anfänglich! Wie-

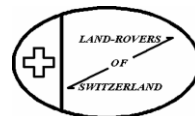
der haben wir uns und einen neuen gebrauchten Landrover 109 Diesel SIII für eine Transafrikareise von Tunis bis Kapstadt fit gemacht. Gut ein Jahr wollten wir dafür unterwegs sein und immer genug Zeit haben um die faszinierende Natur Afrikas erleben zu können.

Als dann unsere erstgeborene Tochter Sarah zwei Jahre jung war und wir den Eindruck hatten, dass das Kind robust genug ist um nach Afrika zu fahren, folgten nochmals zwei weitere Reisen durch Afrika. Natürlich mit Arbeitsunterbrechungen dazwischen.

Da wir gedanklich auch eine Überlandreise nach Australien in Betracht gezogen hatten und unseren inzwischen sehr an Herz gewachsenen SIII nicht mir nach Australien nehmen wollten um ihn evtl. dort zu verkaufen, entschlossen wir uns den etwas ramponierten Landrover eines Freundes aus Wald in der Schweiz zu erstehen, herzurichten und dann auf Reise nach Australien zu gehen.

Aber vieles kommt eben anders. Khomeni und Konsorten waren ein Problem zu der Zeit und so kam ein Angebot eines sehr guten Freundes aus Namibia nicht ungelegen, den Landrover 109 SIIa Station auf eine Farm im namibischen Busch zu stellen.

Vielleicht war es auch unsere Sarah die immerfort von Afrika begeistert war und letztendlich auch immer wieder die Frage in den Raum stellte, `warum man eigentlich hier in Deutschland leben müsse, wo es sowieso immer regnet`?



Damals war sie 6 Jahre alt!

Vielleicht war es aber auch die Sehnsucht nach den guten Zeiten. Denn die hatten wir immer wenn wir mit unserem Landrover in Afrika unterwegs waren.

Nun in den kommenden Sommerferien ging es immer wieder nach Namibia. Schließlich musste ja nach dem Landy geschaut werden!

Dabei haben wir uns gründlich im Lande umgehört und auch lange geprüft, ob es denn für uns in diesem Land eine Zukunft geben könnte.

Eine der Überlegungen war dann auch ein Safariunternehmen direkt im Land zu gründen mit dem Ziel, Gäste typischer Weise mit dem Landrover und mit entsprechender Ausrüstung durch Afrika zu fahren. Also eine so genannte „African Safari“ mit allem drum herum anzubieten. Ein einjähriger Probelauf gab uns recht und als alle Mitglieder der Familie fest den Entschluss gefasst hatten nach Namibia auszuwandern und eine Daueraufenthalts-genehmigung beantragt und bewilligt war, ging es mit Sack und Pack und natürlich unseren Landrovern nach Afrika!

Das Schönste aber an der Geschichte ist, dass nicht nur ich, sondern wirklich alle Familienmitglieder diesen Entschluss nicht bereut haben und alle auch damit glücklich sind. Unsere zweite Tochter Lisa ist bereits hier in Namibia geboren und damit auch sie den Landroversinn vertiefen kann, haben wir vergangenes Wochenende die ersten Fahrversuche mit dem

Landy auf einer Farm gemacht. Sie ist jetzt 10 Jahre alt und die Beine sind lang genug um die Pedale zu bedienen.

Ach ja, noch was. Warum sind wir denn Mitglied bei „Landrovers of Switzerland“ geworden? Wir haben viele unserer benötigten Teile beim Fuhrer in Langnau bezogen und der Herr Zürcher war dabei ein enger Verbündeter. Er war es auch, der einen 86er Serie I Bj. 1954 aufgetrieben und für die Reise per Schiff nach Afrika hergerichtet, parat gemacht hat. Leider ist er verstorben, was uns bei dem Gedanken auch nach Jahren noch immer traurig macht. Aber der Serie I ist eine schöne Erinnerung!

Er kam dann mal mit einer Ausgabe des Landyheftli in der Hand an und sagte: wir haben nun auch einen Landroverclub in der Schweiz! Kürzlich ist mir dieses Heftchen hier in Windhoek wieder in die Hände gefallen und so haben wir gleich die Gelegenheit beim Schopf genommen, um auch Mitglied zu werden. Nicht zuletzt weil uns das einfach so gefällt und die Geschichten, Begebenheiten rund um den Landrover sehr ansprechend sind.

Monika und Alfred Schleicher
P.O. Box 30566
Windhoek/Namibia

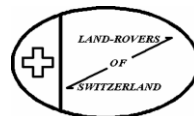
Email: kidogo@mweb.com.na

Website: www.kidogo-safaris.com



Das Bild zeigt unseren Stage I im Süden Namibias an den Tirasbergen. Dieser Landrover ist einer unserer Arbeitstiere und wird für Safaris genutzt.

Anm. d. Redaktion: beim Anblick dieses schönen Stage-1 in Limestone bekam der Redaktor wehmütige Erinnerungen an seinen früheren 109-V8!



7. Serie I Treffen

Chablais, Wallis und Waadt, 17-18. Juni 2006

Die traditionelle Zusammenkunft der Series I wird dieses Jahr in der französischen Schweiz, in der Region Aigle, stattfinden. Das Programm wird vielseitig und interessant sein, was erlaubt, diese sehr schöne Region im Rhythmus unserer heiss geliebten Fahrzeuge aufzudecken. Dieser Ausflug wird in Zusammenarbeit mit Lucien Perrin und Jean-Louis Tavernier organisiert, beide sind große Liebhaber alter Land-Rover. Wie jedes Jahr wird die Zusammenkunft mit einer Strecke beginnen, die für jeden Land-Rover offen ist, während der Konvoi des Sonntags für die Series I reserviert bleibt (die anderen können folgen...).

Kontaktadressen:

Lucien Perrin, 1873 Val D'Illiez, 024 477 26 25
Philippe Poffet, Remparts 2, 1470 Estavayer-le-Lac, vicepresident@Iros.ch,
079 688 77 90

Das Programm sieht so aus:

Samstag den 17. Juni 2006:

14h00 Treffen auf dem Col des Mosses (zwischen Château-d'Oex und Aigle)
14h30 Abfahrt in kleinen Gruppen in Richtung Aigle und dann Val d'Illiez
19h00 Gemeinsame Mahlzeit
Danach Übernachten vor Ort entweder im eigenen Ländy oder in der Schlafstelle

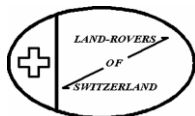
Sonntag den 18. Juni 2006:

08h00 Gemeinsames Frühstück
09h30 Abfahrt für einen Besuch der Salzbergwerke von Bex
12h00 Abfahrt der Series I im Konvoi in Richtung Col de la Croix und des Diablerets
ca. 15h00 Ende des Treffens

Kosten:

Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 30.- CHF pro Erwachsenen und 15.- CHF pro Kind (für alle Familienmitglieder oder ein Einzellmitglied). Für Nichtmitglieder betragen die Kosten 40.- bzw. 20.- CHF.

In diesen Beträgen sind die Mahlzeiten von Samstag Abend und Sonntag Morgen enthalten.



Die Mahlzeiten am Samstag Mittag und Sonntag Mittag gehen zu Lasten der Teilnehmer, sowie die Übernachtungskosten (ca. 15.- pro Person in der Schlafstelle). Die Teilnehmer, die dies wünschen, können in Hotel schlafen, müssen dies aber selber organisieren.. Für Teilnehmer, die dies wünschen, wird eine Erinnerungsplakette (auf dem Fahrzeug zu befestigen) wird angefertigt (Richtpreis: 15.-, bei der Anmeldung zu bestellen).

Der Besuch der Bergwerke kostet 15.- pro Erwachsener und 10.- pro Kind.

Anmeldung und Info:

Lucien Perrin
1873 Val d'Illicz
024 477 26 25

oder Philippe Poffet
Remparts 2
1470 Estavayer-le-Lac
079 688 77 90

Anreise: Treffen am Col des Mosses am 17.06.2006 um 14 Uhr 00

Teilnahme auf eigene Verantwortung. Versicherungen sind Sache der Teilnehmer!

7^e rencontre series I

Chablais valaisan et vaudois, 17-18 juin 2006

La traditionnelle rencontre des series I aura lieu cette année en Suisse Romande, dans la région d'Aigle. Le programme s'annonce varié et intéressant, permettant de découvrir cette très belle région au rythme de nos chers ancêtres. Cette sortie est organisée en collaboration avec Lucien Perrin et Jean-Louis Tavernier, grands amateurs de vieilles Land-Rovers. Comme chaque année, la rencontre commencera par un trajet ouvert à toute Land-Rover, alors que le cortège du dimanche sera réservé aux series I (les autres pouvant suivre...).

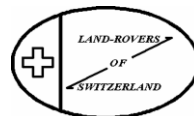
Pour tout contact:

Lucien Perrin, 1873 Val D'Illicz, 024 477 26 25
Philippe Poffet, Remparts 2, 1470 Estavayer-le-Lac, vicepresident@lros.ch,
079 688 77 90

Le programme prévu est le suivant:

Samedi 17 juin 2006:

14h00 Rendez-vous au col des Mosses



-
- 14h30 Départ en convoi, par petits groupes, en direction d'Aigle puis de Val d'Illiez
19h00 Repas en commun.
Puis Nuit sur place, soit par ses propres moyens, soit en dortoir

Dimanche 18 juin 2006:

- 08h00 Petit-déjeuner en commun
09h30 Départ pour une visite des mines de sel de Bex
12h00 Départ en convoi des séries I en direction du col de la Croix et des Diablerets.
env 15h00 Fin de la réunion

Coûts:

Les frais d'inscription s'élèvent à 30.00 CHF par adulte et 15 CHF par enfant (pour tous les membres familles ou un membre individuel). Pour les non-membres, les coûts sont de respectivement 40.00 et 20 CHF.

Dans ces montants sont compris les frais de repas du samedi soir et du dimanche matin. Les repas du samedi midi et de dimanche midi sont à charge des participants, ainsi que les frais d'hébergement (env. 15.00/pers en dortoir).

Les personnes qui le désirent pourront dormir en hôtel, mais selon leur propre organisation.

Une plaquette souvenir (à fixer sur le véhicule) sera réalisée pour les participants qui le désirent (prix indicatif : 15.00, à commander lors de l'inscription).

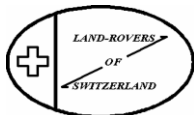
La visite des mines coûte 15.00 par adulte, et 10.00 par enfant.

Inscriptions et renseignements:

Lucien Perrin	ou	Philippe Poffet
1873 Val d'Illiez		Remparts 2
024 477 26 25		1470 Estavayer-le-Lac
		079 688 77 90

Accès: Rendez-vous au col des Mosses le 17.06.2006 à 14h00

Chacun participe sous sa propre responsabilité et assurance!



Anmeldung/Inscription

Anmeldung für das Serie I Treffen im walliser und waadtländer Chablais, 17-18. Juni 2006 (Anmeldeschluss: 01. Mai 2006)

Inscription pour la rencontre des Series I, Chablais valaisan et vaudois, 17-18 juin 2006 (délai d'inscription: 01 mai 2006)

Name/ _____ Vorname/ _____
Nom: _____ Prénom: _____

Adresse: _____ Tel.: _____

Anzahl Teilnehmer Erwachsene/ _____ Kinder/
Nombre de participants adultes: _____ Enfants: _____

Total: _____

Anzahl der Erinnerungsplaketten reserviert/
Nombre de plaquettes souvenir réservées: _____

Anzahl der Personen, die vor Ort schlafen (Schlafstelle)/
Nombre de personnes dormant sur place (dortoir): _____

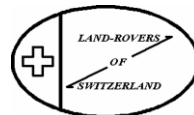
Anzahl der Teilnehmer am Besuch der Salzbergwerke /
Nombre de participants à la visite des mines de sel: _____

Datum und Unterschrift/
Date et signature: _____

Ausschneiden oder faxen an/ Envoyer ou faxer à:

Lucien Perrin, 1873 Val d'Illiez, ou

Philippe Poffet, Remparts 2, 1470 Estavayer-le-Lac, fax 026 663 44 50, vicepresident@lros.ch



Besuch des Basistunnels Gotthard Nord

24-25. Juni 2006

Für all jene, die interessiert sind, die Eingeweide unserer Alpen zu entdecken: Besuch des Gotthard-Basistunnels, Sektion Amsteg.

Aus Gründen der Sicherheit und nach den Richtlinien von Alptransit wird der Besuch in zwei Gruppen von Maximum 25 Personen erfolgen. Die in Gruppen zu besichtigenden Teile sind der Zugang zum Basistunnel, die Kavernen zur Montage der Tunnelbohrgeräte für Vortriebsbauweise, die Vorrichtungen zum Abtransport der Materialien mit Förderbändern, sowie die Einrichtungen zur Wasserbehandlung.

Das Alter der Besucher ist zwischen 10 und 77 Jahre begrenzt! Aus Sicherheitsgründen dürfen Träger von Herzschrittmachern den Tunnel nicht besuchen.

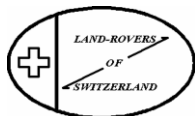
Der Fahrplan der Züge für den Besuch des Tunnels muss unbedingt eingehalten werden, um den reibungslosen Ablauf der Arbeiten nicht zu stören.

Weitere Informationen: Albert Guyaz, Rue des Pontets 9., 1957 Ardon, guyazalbert@yahoo.fr 079.642.46 22. Schaut auch in die Website www.alptransit.ch, die sehr interessant ist.

Das Programm sieht folgendermassen aus:

Samstag den 24. Juni 2006:

- 09h00 Treffen der ersten Besuchergruppe (max. 25 Personen) auf der Baustelle des Tunnels Gotthard Norden Sektion Amsteg.
- 09h30 Start des Zuges für die erste Gruppe in die Zugangsgalerie und Besuch.
- 10h25 Rückkehr des Zuges aus der Zugangsgalerie mit der ersten Gruppe.
- 10h30 Treffen der zweiten Besuchergruppe (max. 25 Personen) auf der Baustelle des Tunnels Gotthard Norden Sektion Amsteg.
- 11h00 Start des Zuges für die zweite Gruppe in die Zugangsgalerie und Besuch.
- 12h00 Rückkehr des Zuges aus der Zugangsgalerie mit der zweiten Gruppe.
- 12h15- 13h45 Mahlzeit in der Kantine der Baustelle.
- 14h00-15h00 Vorstellung des Projekts und der Ausführung der Arbeiten des Tunnels Gotthard (Albert Guyaz, auf Deutsch !)
- 15h30 Start im Konvoi in Richtung von Andermatt auf der Kantonsstrasse in Richtung Oberalppass.
- 16h30 Treffpunkt und Halt auf dem Oberalppass
- 17h30 Abfahrt von Pass Richtung Sedrun



18h00 Treffen beim Campingplatz Fontanivas, 7180 Disentis (geöffnet ab April)
oder Rheincamping Rueras (geöffnet ab Juni).
www.tcs.ch/main/de/home/tourismus/camping/platzsuche/disentis.html

Sonntag 25 Juni 2006:

09h00 Gemeinsames Frühstück
Danach Frei

Kosten:

Die Teilnehmekosten belaufen sich auf 20.- CHF pro Erwachsenen und 10.- CHF pro Kind (für alle Familienmitglieder oder ein Einzellmitglied). Für Nichtmitglieder betragen die Kosten 30.- bzw. 15.- CHF. In diesen Beträgen sind die Mahlzeiten von Samstag Mittag und Sonntag Morgen enthalten.

Die Mahlzeiten vom Samstag Abend und Sonntag Mittag gehen zu Lasten der Teilnehmer, ebenso die Übernachtungskosten (ca. 15.- pro Person in Campingplatz).

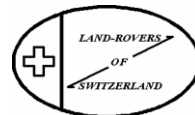
Anmeldung und Auskunft: Albert Guyaz oder Philippe Poffet
Rue des Pontets 9 Remparts 2
1957 Ardon 1470 Estavayer-le-Lac
079 642 46 22 079 688 77 90
Fax 026 663 44 50

Anreise zur Nordbaustelle Gotthard "Amsteg":

- Autobahn A2, Ausfahrt Amsteg, Richtung Amsteg.
- An der Kreuzung links in Richtung Altdorf.
- Dann die erste Strasse links, Hinweis Alptransit .
- Parkplätze vor dem Vortragsraum links.

Teilnahme auf eigene Verantwortung. Versicherungen sind Sache der Teilnehmer!

**Achtung: Anzahl der Teilnehmer für den Besuch ist auf 50 Personen begrenzt.
Reservationen in Reihenfolge der Anmeldungen!**



Visite du tunnel de base du Gotthard nord

24-25 juin 2006

Pour tout ceux que cela intéresse de découvrir les entrailles de nos alpes !, une visite du tunnel du Gotthard , section Amsteg est prévue.

Pour des raisons de sécurité et selon les directives d'Alptransit, la visite se fera en deux groupes de maximum 25 personnes. La partie visitable en groupe de 25 personnes est la galerie d'accès au tunnel de base, les cavernes de montages des tunneliers, les installations d'évacuation des matériaux par bandes transporteuses, ainsi que les installations de traitement des eaux.

L'âge des visiteurs est limité entre 10 et 77 ans ! Pour des raisons de sécurité, les porteurs de pace-maker ne sont pas autorisés à visiter le tunnel.

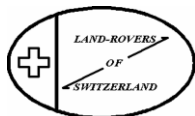
L'horaire des trains pour la visite du tunnel devra être impérativement respecté, afin de ne pas perturber la bonne marche des travaux.

Pour tout contact : Albert Guyaz, rue des Pontets 9, 1957 Ardon, guyazalbert@yahoo.fr
079 642 46 22. et visiter le site www.alptransit.ch qui est très intéressant.

Le programme prévu est le suivant:

Samedi 24 juin 2006:

- 09h00 Rendez-vous du premier groupe de visiteurs (max. 25 personnes), sur la place des installations de chantier du tunnel Gotthard nord section Amsteg.
- 09h30 Pour le premier groupe de 25 personnes, départ du train dans la galerie d'accès et visite.
- 10h25 Retour du train de la galerie d'accès avec le premier groupe.
- 10h30 Rendez-vous du deuxième groupe de visiteurs (max. 25 personnes), sur la place des installations de chantier du tunnel Gotthard nord (Amsteg).
- 11h00 Pour le deuxième groupe de 25 personnes, départ du train dans la galerie d'accès et visite.
- 12h00 Retour du train de la galerie d'accès avec le deuxième groupe.
- 12h15- 13h45 Repas à la cantine du chantier.
- 14h00-15h00 Présentation du projet et de l'exécution des travaux du tunnel du Gotthard (Albert Guyaz, en allemand !)
- 15h30 Départ en convoi en direction d'Andermatt par la route cantonale, ensuite direction col de l'Oberalp.



16h30 Rendez-vous et arrêt au col de l'Oberalp.
17h30 Départ du col en direction de Sedrun
18h00 Rendez-vous au camping Fontanivas, 7180 Disentis (ouverture avril) ou
Rheincamping Rueras (ouverture juin).
www.tcs.ch/main/fr/home/tourismus/camping/platzsuche/disentis.html

Dimanche 25 juin 2006:

09h00 Petit-déjeuner en commun
Ensuite Libre

Coûts:

Les frais d'inscription s'élèvent à 20.00 CHF par adulte et 10 CHF par enfant (pour tous les membres familles ou un membre individuel). Pour les non-membres, les coûts sont de respectivement 30.00 et 15 CHF.

Dans ces montants sont compris les frais de repas du samedi midi et du dimanche matin. Les repas du samedi soir et du dimanche midi sont à charge des participants, ainsi que les frais d'hébergement (env. 15.00/pers au camping).

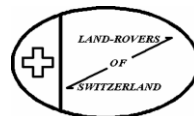
Inscriptions et renseignements: Albert Guyaz ou Philippe Poffet
Rue des Pontets 9 Remparts 2
1957 Ardon 1470 Estavayer-le-Lac
079 642 46 22 079 688 77 90
Fax 026 663 44 50

Accès: Au portail nord du Gotthard « Amsteg »:

- Sortie d'autoroute A2 Amsteg, direction Amsteg
- A la bifurcation prendre à gauche en direction d'Altdorf
- Ensuite prendre la première route à gauche, indication Alptransit
- Places de parc devant le Vortragsraum.

Chacun participe sous sa propre responsabilité et assurance !

Attention: nombre de participants à la visite limité à 50 personnes. Réservations dans l'ordre d'inscription !



Anmeldung/Inscription

Anmeldung für das Treffen mit Besuch des Gotthard Basis Tunnels am 24-25. Juni 2006
(Anmeldeschluss: 17. Mai 2006)

Inscription pour la sortie visite du tunnel de base du Gotthard des 24-25 juin 2006 (délai
d'inscription: 17 mai 2006)

Name/ _____ Vorname/ _____
Nom: _____ Prénom: _____

Adresse: _____ Tel.: _____

Anzahl Teilnehmer Erwachsene/ _____ Kinder/
Nombre de participants adultes: _____ Enfants: _____

Total:

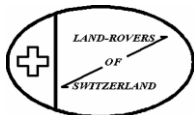
Anzahl der Personen, die vor Ort schlafen/
Nombre de personnes dormant sur place: _____

Datum und Unterschrift/
Date et signature: _____

Ausschneiden oder faxen an/ Envoyer ou faxer à:

Albert Guyaz, rue des Pontets 9, 1957 Ardon, guyazalbert@yahoo.fr oder

Philippe Poffet, Remparts 2, 1470 Estavayer-le-Lac, fax 026 663 44 50, vicepresident@lros.ch

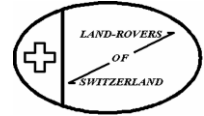


Wir tun alles, um Ihren Offroad-Traum zu realisieren.

Tuning, Fahrwerke
Sperrern, Getriebeumbauten
Seilwinden, Hubdächer
Navigationselektronik
Innenausbauten
Service, Reparaturen
Neuwagen, Zubehör

Tel.: +41 (0)55 534 12 10
Fax: +41 (0)55 534 09 12
Mail: info@overlandtechnics.ch
Web: www.overlandtechnics.ch

OVERLAND 4tec AG technics Bubikonerstr. 41a CH-8635 Dürnten



Das wichtigste Teil am Auto

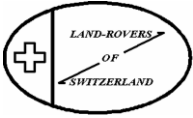
Einige Beobachtungen über das akustische Warnverhalten tunesischer Automobilisten

Während in der Schweiz die akustischen Warnvorrichtungen (im weiteren Text ‚Hupen‘ genannt) der Kraftfahrzeuge von unseren Automobilfahrer/innen (im weite-

ren Text gilt diese Bezeichnung nur für männliche Chauffeure, da ich in Tunesien ausschliesslich solche beobachtet habe. Ausgenommen sind natürlich die weiblichen Angehörigen unsrer kleinen Reisegruppe, welche aber am Steuer in den Ortschaften zum Teil beträchtliches Aufsehen erregt haben) eher selten eingesetzt werden, ist dieses in Tunesien total anders.



Entfernte Kühlerhaube zwecks Kühlung. Die Clubkleber waren schon drauf!

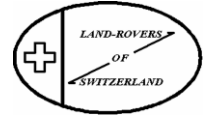


Beispielsweise sah und hörte ich bei einem nachmittäglichen Ausflug in den Dünen (mit Spaten und WC-Papier-Rolle) einen Lastwagen mit Anhänger auf der etwa einen Kilometer entfernten Pipeline-Piste, der mutterseelenallein (kommt übrigens von ‚moi tout seul‘) dahinfuhr und etwa all dreihundert Meter durchdringend hupte. Auch fühlt sich bei uns jeder ‚Angehupte‘, und dieses gilt für Männer mehr als für Frauen, sofort beleidigt und zeigt entsprechende Reaktionen, während offenbar Tunesier (eventuell aufgrund einer gene-

tisch bedingten Hörschwäche für bestimmte Frequenzbereiche oder wegen übermässiger Abnutzung der für die entsprechenden Frequenzen zuständigen Nervenzellen, aber am wahrscheinlichsten scheint doch die Hypothese einer Pawlow'schen Konditionierung – das Gehirn filtert die entsprechenden Frequenzen automatisch aus) überhaupt keine Reaktionen Interessanterweise ist das Hupverhalten in Genua das ja, vom Mittelmeer abgesehen, unmittelbar an Tunis grenzt, eindeutig tunesisch angehaucht.



Auch in Tunesien nicht mehr strassentauglich



Einleitend einige Bemerkungen zum besseren Verständnis des Fahrverhaltens: Da Allah schon im Moment unserer Geburt den Zeitpunkt des Endes unseres Lebensweges festgelegt hat, spielt es überhaupt keine Rolle, ob ich z.B. nachts auf der

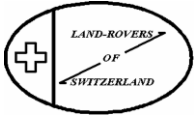
Gegenspur ohne Licht fahre oder nicht, ist der entsprechende Moment noch nicht gekommen, wird er schützend seine Hand über mich halten, ist der Moment aber gekommen, wird mich auch im Bett ein Blitzschlag treffen. Inshallah!



„rasender“ Schafstall

Ich habe in Südtunesien die unglaublichsten Fahrzeuge gesehen, Autos ohne Türen und Windschutzscheiben, Fahrzeuge die nur durch Anschieben gestartet werden konnten, Pneus deren Gummi bis auf die Stahlgürtel abgefahren war, Felsbrocken statt Handbremsen, Plastikkanister auf

dem Dach mit einem Schlauch als Benzinleitung zum Vergaser, Peugeot-Pick-Ups ohne Licht nachts auf der Autobahn, Vierzylindermotoren, die nur auf zwei Töpfen liefen und noch vieles mehr, aber bei keinem Fahrzeug war die Hupe defekt. Es handelt sich bei der Hupe wohl um das



wichtigste Element des Fahrzeugs. Sogar viele Eselskarren, Mopeds und Velos sind mit Gummiballhupen ausgestattet.

Sehr oft wird die Hupe zur Begrüssung von Freunden und Bekannten eingesetzt, wenn sich der Fahrer z.B. aus technischen Gründen (Lenkrad wackelt) oder wegen Platzmangel – vier Personen auf der Vordersitzbank, acht hinten- nicht traut, eine Hand zum Winken vom Lenkrad zu nehmen. Ebenso oft dient die Hupe als Ersatz für schlecht funktionierende Bremsen, das Fahrzeug rollt hupend aus und im Schrittempo springen Fahrer und/oder Beifahrer aus und bringen es zum vollständigen Stillstand. Ein Hupsignal kann auch gewisse Absichten des Fahrzeuglenkers anzeigen: „Achtung, ich will nach links abbiegen!“ oder : „Achtung, ich will nach rechts abbiegen!“ . Ausserorts bedeutet ein Hup-ton oft : „Achtung, ich überhole jetzt!“ , aber oft meint der Fahrer auch: „Ich hab’ heute nicht eilig, Du kannst mich ruhig überholen!“

Domino

Das Domino für das Heft 1/2006 ist leider einem Missverständnis zum Opfer gefallen, so dass die beliebte Rubrik erst im Heft 2/2006 wieder erscheinen wird.

Spielregeln

- das Domino wird unter den Mitgliedern weitergereicht
- wer das Domino erhält, melde sich bitte **vor** dem Redaktionsschluss bei

Auf unübersichtlichen Wegstrecken oder vor Kurven heisst das Hupsignal oft : „Kannst kommen, die Strecke ist frei!“ , aber manchmal meint er: „Ich seh etwas, dass Du nicht siehst, bleib hinten!“ . An Kreuzungen drückt ein Hornton oft die Absicht des Fahrers aus, sein Vortrittsrecht zu beanspruchen, manchmal aber tut er so seinen Verzicht auf’s Vortrittsrecht kund. Bei Nachtfahrten drückt die Hupe oft den Unmut des Fahrers darüber aus, dass er noch fahren muss während alle Anderen schon Feierabend haben. Dieses Phänomen tritt mit fortschreitender Uhrzeit häufiger auf.

Da, wie obenstehend erläutert, die Hupe ein so enorm wichtiges Kommunikationsmittel ist, ist es nur logisch, dass man auch ohne Grund in regelmässigen Abständen ihre korrekte Funktion überprüfen muss

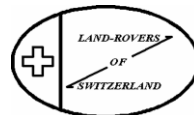
Zusammenfassung: Wann *muss* ich in Tunesien hupen? Nie! Wann *darf* ich in Tunesien hupen? Immer!

JvC, Heimberg

der Redaktion

- wer das Domino nicht annehmen kann oder will, melde sich doch bitte **umgehend** bei der Redaktion, damit es rechtzeitig weitergegeben werden kann

Die Redaktion



Land-Rover-Börse

Hast du etwas zu verkaufen, zu verschenken oder suchst du ein Ersatzteil für deinen Land-Rover oder Range-Rover, dann versuche es doch mit einem Inserat in unserer Land-Rover Börse.

Das Inserieren ist für alle Clubmitglieder GRATIS!!

Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder des Land-Rovers of Switzerland Inserate in der Land-Rover Börse aufgeben. Von allen Nichtmitgliedern müssen wir aber einen Unkostenbeitrag von SFr. 20.- pro Inserat verlangen.

Die Inserate (mit oder ohne Foto) müssen bis zum Redaktionsschluss auf Papier, Diskette oder per Telefon der Redaktion mitgeteilt werden. (Adresse und Telefon siehe Seite 2)

zu verkaufen

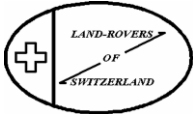
Land-Rover Serie-3 88 Leightweight

Jg. 1976, 4 Zylinder Diesel, Originalfarbe gelb, 8-fach bereift plus 2 Reserveräder, 2 x AHK (Haken und Kugel), letzte MFK Mai 2003, neue MFK kein Problem!

VP: Fr. 14'000.-

Jakob Haug, Achern 12, CH-3714 Frutigen, 079 414 07 88 (ab 18 Uhr)

1	Kühler (undicht) samt Verschalung zu 109-V8	SFr. 50.-
1	Kardanwelle 109-6-Zyl. vorn	SFr. 20.-
1	Kardanwelle 109-6-Zyl. hinten	SFr. 20.-
1	Lenkgetriebe LR 88/109 zum revidieren	SFr. 30.-
1 Paar	Bremstrommeln hinten 109-V8/6-Zyl. alt	gratis
1 Paar	Bremsbacken zu Handbremse 109-V8 (Range)	gratis
2	Achsschenkelgehäuse 109-V8	SFr. 30.-
1 Paar	Hinterfedern 109-1-Ton, ca. 20'000 km	SFr. 150.-
1 Paar	Vorderfedern 109 Santana gebraucht	SFr. 20.-
div.	U-Bolzen für Blattfedern 88/109	SFr. 20.-
1	Laderaumgitter zu LR 109, verzinkt, massiv!	SFr. 50.-



1	Verstärkungsrahmen zu Frontscheibe 88/109	SFr. 20.-
2	Türverkleidung 109 hintere Seitentür	SFr. 10.-
1	Tank 109 (Heck) undicht (Muster für Eigenbau)	gratis
1	Alternator Lucas 45 Ampere, defekt	gratis
1	Anlasser 3M-100 zu V8, defekt	gratis
1	Wärmetauscher zu Heizung 88 / 109 (undicht)	gratis
1	Laderaumgitter zu LR 90, Metall	SFr. 50.-
1	Dachträger zu LR 90 leicht	SFr. 30.-
1	Vakuumbremsanlage zu LR 90 (Diesel)	SFr. 200.-

Die Preise sind Verhandlungsbasis.

Urs Spielhofer, Tel. 031 765 65 35 Fax 031 765 65 37

1	Habegger Seilzug-Set (nie gebraucht) HIT-16 (NP: 1350.-) VP: SFr. 1000.- (1,6 t) mit 40 Meter Stahlseil auf Trommel, Umlenkrolle	
1 Paar	Mantec Lüftungsgitter für Schiebesenster hinten	VP: SFr. 30.-
1	Ex-Tec Heckleiter (occ.) (NP: 200.-)	VP: SFr. 50.-
1	Ex-Tec Dachträger „Expedition“ für LR 110 mit: (NP: 5700.-) VP: SFr. 2800.- Dachzelt Technitop, Hartschalenkoffer, Bier- Abdeckplane, Zarges-Dachbox, 4 Hella-Schein- werfer, Kanisterhalterung, Solarpanel 50 W _p Komponenten können auch einzeln gekauft wer- den	VP nach Abspra- che

Hanspeter Mathis, hanspeter.mathis@bluewin.ch

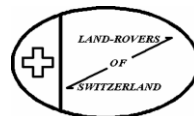
Das ideale Fahrzeug für Gelände-Trials!

Land-Rover 90 TD 2,5

Jg. 1987, blau-weiss, km 118000, Motor und Einspritzpumpe total revidiert bei km 110000 km. Neue Kupplung, neuer Tank (rostfrei), Kühler revidiert.

VP: Fr. 7000.- ab Platz

Urs Spielhofer, Tel. 031 765 65 35 Fax 031 765 65 37



Ländy-Shop

Club Pin mit Weltkugel
4cm Durchmesser

SFr.10.-



Club Kleber
15cm Durchmesser

SFr.5.-



Club Sticker
10cm Durchmesser

SFr.10.-



Club Badge aus Metall
6.5cm Durchmesser,
Metallstift zum
befestigen.

SFr.15.-



Jahrgangs-CD der Clubhefte, teilweise mit farbi-
gen Photos.

SFr.15.-

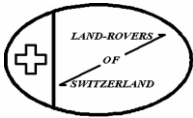
Jg. 1999-2001

Jg. 2002 + 15 Jahre LRoS

Jg. 2003-2004



Preise Stand 1.1.2006, Preisänderungen vorbehalten. Bestellung: Siehe Seite 46



Flachmann mit Clublogo aus Edelstahl mit Trichter und 4 kleinen Bechern für Hochprozentiges SFr.30.-



Funkuhr (inkl. Batterien) SFr.20.-



Tragtasche aus Baumwolle SFr.5.-



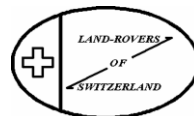
Cap aus Jeansstoff in blau und grün SFr.25.-
Logo gestickt



Original ZIPPO- Feuerzeug mit graviertem Club- SFr.80.-
Logo
In Messing oder verchromt, poliert oder gebürstet.
(Dieser Artikel ist nicht an Lager und wird auf Bestellung hergestellt)



Preise Stand 1.1.2006, Preisänderungen vorbehalten. Bestellung: Siehe Seite 46



Multitool mit Schriftzug Land-Rovers of Switzerland, mit Bithalter und 6 Bits, Ledertasche mit geprägtem Logo: Land-Rovers of Switzerland. Entweder mit Schere oder zweites Messer mit Wellenschliff (Bitte bei der Bestellung angeben.)

SFr.115.-



Swisscard
Passend zum Swisstool mit Lederetui, Prägung des Logos auf dem Etui und Schriftzug auf der Swisscard.

SFr.25.-



Wandhalter aus Metall, schwarz, pulverbeschichtet, Grösse 38cm, geeignet als Blumentopfhalter, Garderobe usw.

SFr.55.-



Porzellantassen (Mugs) mit Land Rover-Silhouette, Farben: blau und weiss

1 Tasse

SFr. 8.-

2 Tassen

SFr.15.-

4 Tassen

SFr.28.-



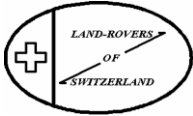
Taschenlampe aus Metall mit 3 Dioden, Brenndauer mit 3 Batterien ca. 100 Stunden!!, Lebensdauer ca. 100'000 Betriebsstunden. Spritzwassergeschützt, dezente Gravur

SFr.40.-



Lieferung mit Etui, Batterien und Band

Preise Stand 1.1.2006, Preisänderungen vorbehalten. Bestellung: Siehe Seite 46



Poloshirt
Land Rover grün
in den Grössen S/M/L/XL/XXL SFr.40.-



Pullover
Hellgrau
in den Grössen S/M/L/XL/XXL SFr.50.-



Land Rover grün
in den Grössen S/M/L/XL/XXL

T-Shirt mit Rundausschnitt
Dunkelgrau
in den Grössen S/M/L/XL/XXL SFr.25.-

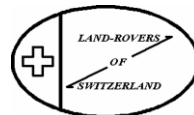


Hellgrau
in den Grössen S/M/L/XL/XXL

Bestellung

Beziehen kann man diese Artikel am besten an den Freitagstreffen. Susanne Brunswiler schickt die Artikel auch direkt zu dir nach Hause. Sende eine schriftliche Bestellung an folgende Adresse: (Achtung!! bei den Kleidern die Grösse und Farbe nicht vergessen)

Susanne Brunswiler,
Breitenegg 307,
3474 Rüedisbach
Tel. 034/415 02 52 oder shop@lros.ch



Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
UBS AG
3000 BERN 94

Zugunsten von / En faveur de / A favore di
LAND-ROVERS OF
SWITZERLAND
KONTO: FJ126955.0 0235/00

Konto / Compte / Conto 30-35-9

Fr. C.

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Mark Muster
9900 Muster

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

Addiere zum Totalbetrag der Bestellung SFr. 7.– für Porto und Verpackung und fülle den EZ wie nebenan aus. (Setze aber deinen Namen an Stelle von Mark Muster!) Sobald das Geld einbezahlt ist, schickt Susanne die Bestellung weg.

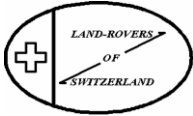
Aus dem Ausland:

Konto: FJ126955.0
BLZ: 235
Swift: UBSWCHZH30A
IBAN: CH6400235235FJ1269550

Elektronische Werbung

Machen Sie Werbung?
Wir unterstützen Sie dabei, auf flexible Weise mit Ihren Kunden in Kontakt zu treten und zu bleiben!

Katharina Bleuer
2053 Cernier
Tel. 032 853 69 01 / Fax 032 853 69 11
www.catconsulting.ch



Gönner

Natürlich sind auch Gönner bei uns herzlich willkommen. Mit einem Inserat oder einem kleinen Bericht kannst du uns unterstützen.

Wenn dir das zu viel ist, so sind wir auch um jeden finanziellen „Zustupf“ froh. Anonym oder mit Name auf folgendes Konto:

Aus der Schweiz siehe EZ nebenan

Aus dem Ausland:

Konto: 90185660.0
BLZ: 235
Swift: UBSWCHZH30A
IBAN: CH2400235235901856600

Schon jetzt möchten wir jeden Beitrag, in jeglicher Form verdanken.

Landrovers of Switzerland
Der Vorstand

und no öppis!.....

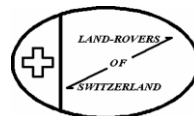
Schon öfters wurde ich am Telefon informiert über verschiedene “Vorkommnisse”, “Treffen” und “Erlebnisse”. Habt den Mut, wenn euch ein Artikel nicht passt oder ihr etwas Gegenteiliges erlebt habt, das auch zu sagen. Fasst das ganze doch in einen **kurzen** Text und schickt es mir. Das Ganze erscheint dann unter der Rubrik “und no öppis!.....

Die Berichte sollen aber nicht von “schlechten” Garagen, oder “dummen” Personen handeln, denn das ist immer Ansichtssache. Diese Probleme werden am Besten zwischen den betroffenen Personen geregelt.

Jede konstruktive Kritik, oder was dich schon lange bedrückt, oder wenn du sonst deine Meinung kundtun willst, dann kannst du das hier tun und ich werde es auch veröffentlichen.

Hier könnte Deine Meinung stehen!!!!





Inseratekosten im Heft

Redaktion:

Urs Spielhofer, Feldweg 30, CH-3251 Ruppoldsried
clubmagazine@lros.ch

Inserationskosten:

schwarz/weiss bis Grösse 125x83 mm	SFr. 65.-	halbe Seite
schwarz/weiss bis Grösse 165x125 mm	SFr. 100.-	ganze Seite
Einlageblatt (Flyer) bis Grösse A5	SFr. 100.-	Muss druckfertig geliefert werden.
Farbig auf Umschlag bis Grösse A5	SFr. 600.-	Ist für alle 4 Ausgaben gleich (Wird im Januar festgelegt)
Kleininserat (Land-Rover Börse)	SFr. 20.-	
Kleininserat (Land-Rover Börse)	Mitglieder Gratis	

Redaktionsschluss:

Für die nächste Ausgabe steht der Redaktionsschluss immer auf der ersten Seite. Für die folgenden Ausgaben ist er wie folgt festgelegt.

2/2006 am 30. April 2006

3/2006 am 31. Juli 2006

4/2006 am 31. Oktober 2006

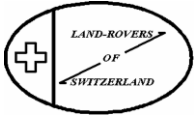
1/2007 am 31. Januar 2007

Inseratekosten im Netz

Redaktion:

Katharina Bleuer, Crêts du mont d'amin 1, 2053 Cernier
webmaster@lros.ch

Die Preise und Konditionen für Inserate und Werbung im Web sind beim Webmaster zu erfragen.



Club-News

Wir begrüßen herzlich folgende neuen Club-Mitglieder:

Felix Wolfensberger
Seefeldstrasse 1
CH-8610 Uster
Range Rover 3.9i V8

Heinz Gerber
Städelistrasse 27
CH-9403 Goldach
Range Rover P38A

Reto Lang
Altbachstrasse 8
CH-8305
Dietlikon
S IIA 88 Soft Top

Familie
Markus J. Hauri
Besmer Strasse 40
CH-8280 Kreuzlingen
SII 88, Soft Top

Yves de Mestral
Domaine de Maison Blanche
CH-1185 Mont-sur-Rolle
SI 86 Soft Top, SIIA 109,
Defender 110 Td5

Fernando de Escoriaza
rue du Temple 40
CH-1236 Cartigny
SI 107, SII

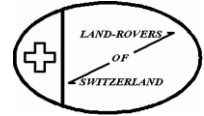
Michael Görlach
Bagnera 181
CH-7550 Scuol
Defender 110 Td5, CSW

Familie
Markus & Christine Meyer-
Busslinger
Büchsweg 11
CH-4657 Dulliken
Defender 110 Td5, CSW

Markus Tanner
Ebnaterstrasse 77
CH-9642 Ebnat-Kappel
Defender 110 V8



Der Vorstand von Land-Rovers of Switzerland. von links: Philippe Poffet, Heinz Degen, Vreni Degen, Patrick Amann, Jürg Schwengeler, Susanne Brunschwiler, Nikola Sonderrer, Joachim von Cranach, Katharina Bleuer, Urs Spielhofer



Ersatzteil-Shop / Reisefundgrube

Planst du in nächster Zeit eine Reise? Hast du bei einer Reparatur entdeckt, dass da dringend ein Teil ersetzt werden soll. Für beides gibt es da eine Adresse:

Heinz Degen
Schulstrasse 10
4302 Augst



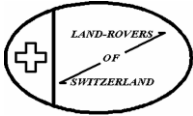
Fon + 41 (0)61 811 20 12
Mobil + 41 (0)79 337 57 11
techinfo@lros.ch

Heinz verwaltet die Ersatzteile die wir vom AMP Burgdorf kaufen konnten. Sicher findest auch Du etwas Passendes. Sonst kennt er bestimmt jemanden der Dein gesuchtes Teil haben könnte und hilft dir mit einer Telefonnummer weiter. Von Zeit zu Zeit veröffentlicht er auch eine Liste der vorhanden Artikel in diesem Heft. Die Artikel können aber nur von Club-Mitgliedern bezogen werden. Im weiteren hat Heinz langjährige Erfahrung auf Fahrzeugen aus dem Hause Land Rover!!



Für deine geplante Reise gibt es bei Heinz vielleicht auch noch die fehlenden Benzinkanister oder ein Paar Sandbleche zu leihen.

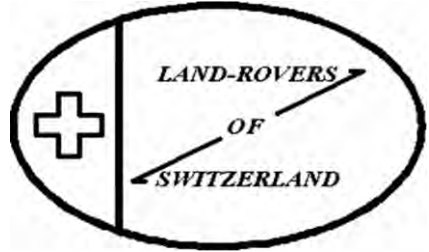
Das Ganze hängt natürlich davon ab, wieviele Leute Material, das sie im Moment nicht mehr brauchen, in unsere Reisefundgrube geben. Wohlgermerkt, das Material soll nicht verkauft werden, sondern anderen Club-Mitgliedern für eine Reise oder einen Ausflug zur Verfügung gestellt werden. Nach dem Trip geht das Material wieder zurück an die Fundgrube.



Anmeldung

Ich interessiere mich / Wir interessieren uns für den Club "Land-Rovers of Switzerland" und melde mich / melden uns wie folgt an:

- Familienmitgliedschaft SFr. 80.-
- Einzelmitgliedschaft SFr. 60.-
- Passivmitgliedschaft SFr. 35.-



Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

Beruf _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Auto-Typen _____

Ort/Datum/Unterschrift _____

Wie bist du auf unseren Club gestossen: _____

- Ich möchte nicht, dass meine Adresse an Dritte weitergegeben wird. Bitte ankreuzen.

Einsenden an : Jürg Schwengeler, Grünmatt 8, 3613 Steffisburg,
oder alle Angaben via E-Mail an: secretary@lros.ch